

Plastiksackerl – es geht auch ohne!

Versuchen Sie´s mal: Normalerweise weiß jeder, dass der Einkauf an der Kassa irgendwie verstaut werden muss, was spricht also dagegen, dass man sich schon zuhause ein Stoffsackerl oder eine dieser winzig zusammenfaltbaren Kunststofftragetaschen in die Handtasche steckt (die Herren ohne Handtaschen oder Aktenkoffer finden vielleicht Platz im in ihrer Jackentasche, sollten sie einkaufen müssen) und somit im Supermarkt darauf verzichten kann, eine Plastiktragetasche oder eine (teuere) Tragetasche aus kompostierbarem Material zu kaufen?



Muss das wirklich sein?

Denn, „Hand aufs Herz“, wer verwendet schon seine Plastiktragetasche weitere Male? Fast niemand.

Irgendwann landen sämtliche im Abstellraum angehäufte Plastiksackerln in der Restmülltonne und manchmal (oder sogar auch häufig, wenn wir ehrlich sind) landen sie im Gebüsch oder in der Wiese.

Ja, es ist nur ein bescheidener Versuch, der Plastikflut Herr zu werden, aber denken Sie daran, je mehr mit machen, um so mehr kann bewirkt werden. Und wer isst schon gerne Fisch, der sich von Plastikpartikeln ernährt hat, bevor er gefangen wurde und schließlich zum Verzehr auf Ihrem Teller gelandet ist?



Umweltfreundlich geht's auch!

Umweltschutz geht uns alle an!